

„Good bye“ Pastor van Lieshout

Letzter Gottesdienst in St. Johannes Baptist / Zwölf aufregende Jahre / Feierlicher Abschied

VON ARNO FRANKE

Allagen/Niederbergheim – Zwölf Jahre lebte und wirkte Pastor Raoul van Lieshout in Allagen – am Palmsonntag feierte er zusammen mit vielen Bewohnern Allagens und Niederbergheims, Gästen aus dem gesamten Pastoralen Raum Warstein sowie zahlreichen Fahnenabordnungen heimischer Vereine seinen letzten Gottesdienst in der ihm so vertraut gewordenen Allagener Kirche St. Johannes Baptist. Unterstützt wurde er bei dem festlichen Hochamt von Pastor Markus Gudermann, Leiter des Pastoralen Raumes, und Diakon Winfried Heine.

Nach der Heiligen Messe verabschiedete sich van Lieshout mit bewegenden Worten von der Bevölkerung der beiden Möhnegemeinden und wählte dabei die für ihn so typische Sprache: „Gekommen 2012, nach der Einführung schnell Vertrauen zur Bevölkerung gefasst, gemeinsam viele aufregende Aktionen überstanden, den vorhandenen Zusammenhalt der Menschen kennengelernt und schätzen gelernt: war eine schöne und sehr fruchtbare Zeit.“



Das Bild der „krummen“ Allagener Kirche von Künstler Erich Ernst schenken Markus Buchheister (vorne links), Kirchenvorstand, und Andrea Juckenhöfel, Pfarrgemeinderatsvorsitzende, Pastor Raoul van Lieshout zum Abschied.

FOTOS: ARNO FRANKE

2012 nach Allagen kommen

Im bis auf den letzten Platz gefüllten Sternsaal hatten sich zwischenzeitlich viele Besucher eingefunden, darunter natürlich vor allen Dingen die, mit denen er zwölf Jahre lang vertrauensvoll zusammengearbeitet hatte. Stellvertretend für sie alle übernahmen dann Andrea Juckenhöfel, erste Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Allagen/Niederbergheim und Markus Buchheister vom Kirchenvorstand im Wechsel die Aufgabe, den Werdegang Pastor van Lieshouts in von Humor geprägter Weise nachzuzeichnen und an zahlreiche gemeinsame Unternehmungen zu erinnern: „Im Jahr 2012 erreichte uns die Nachricht,

„Wir haben zwölf wunderschöne und erfolgreiche Jahre miteinander erlebt – dafür sagen wir herzlich Danke.“

Andrea Juckenhöfel und Markus Buchheister bei der Verabschiedung



Pastor Raoul van Lieshout und Markus Gudermann, Leiter des Pastoralen Raumes Warstein.

dass wir nach dem Ausscheiden Pastor Ernst Müllers einen Nachfolger erhalten. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Neuigkeit, dass es sich um einen ‚Holländer‘ handelt.“ Schnell sei der Kommentar entstanden, „Winterberg haben die Oranjes schon übernommen – jetzt auch noch uns“, erinnerten sich die beiden: „Schon bald erkannten auch die immer Skeptischen, dass das Herz des Neuen am richtigen Platz sitzt und, dass er wohl bestens zu den Bewohnern Allagens und Niederbergheims passt.“

Er fand schnell Zugang zu

heimischen Vereinen – besonders den Schützen – unterstützte kirchliche Vereine und Gruppen und war immer zur Stelle, wenn ihn jemand brauchte. „Gern besuchte er örtliche Feste, boten sie ihm doch besonders gute Möglichkeiten, immer wieder neue Menschen seiner Gemeinden besser kennenzulernen.“

Zusammenfassend riefen Juckenhöfel und Buchheister dem scheidenden Pastor zu: „Wir haben zwölf wunderschöne und erfolgreiche Jahre miteinander erlebt – dafür sagen wir herzlich Danke.“

„Gekommen 2012, nach der Einführung schnell Vertrauen zur Bevölkerung gefasst, gemeinsam viele aufregende Aktionen überstanden, den vorhandenen Zusammenhalt der Menschen kennengelernt und schätzen gelernt: war eine schöne und sehr fruchtbare Zeit.“

Pastor Raoul van Lieshout

Für die Zukunft wünschen wir Ihnen, lieber Pastor van Lieshout, beziehungsweise Dir, lieber Raoul, viele neue Erlebnisse und vor allem Gesundheit. Wir werden Sie vermissen und hoffen, dass Sie sich besondere Wünsche erfüllen und dabei gelegentlich auch mal an uns zu denken.“

In der dann folgenden Pause stürmten die Gäste das aufgebaute Buffet, ehe für sie die Gelegenheit kam, ihre Gratulationswünsche zu überbringen und dem scheidenden Pastor eine „unruhige“ Pensionärszeit zu wünschen. Als Geschenk überreichten



Viele Weggefährten waren zur Verabschiedung gekommen.



Pastor Raoul van Lieshout zelebrierte ein letztes Mal einen Gottesdienst in Allagen.

Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand ein von Erich Ernst gemaltes Bild der Allagener Kirche mit einem ei-

genwillig „krumm“ gehaltenen Turm, das van Lieshout immer schon sehr gefallen hatten.